

Telegramme der Stolper Post.

Paris, 29. April. (Wolffs Bureau.) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung am 1. Mai sollen 28 Regimenter aus benachbarten Garnisonen nach Paris kommen.
Moskau, 29. April. (Wolffs Bureau.) In einem hiesigen Theater feierte eine unbekannte Frau vier Hevalverschüsse auf den Gefängnis-Inspektor ab. Die Täterin entkam.
Moskau, 29. April. (Wolffs Bureau.) Die politische Polizei hat neue Organisationen von Nationalistisch-Revolutionären ausgehoben.
Madrid, 29. April. (Wolffs Bureau.) Der Ministerpräsident erklärte eine Nachricht aus Tetuan, die spanischen Truppen in Ceuta seien an die Andjersaleute herangetreten, für vollkommen unbegründet.
Rabat, 29. April. (Wolffs Bureau.) Der Uebergang der von Casablanca gekommenen Truppen über den Bureggreg vollzog sich unter den günstigsten Bedingungen.
Tanger, 29. April. (Wolffs Bureau.) Wie das „Reuter-Bureau“ aus Fez meldet, war die Stadt am 22. ruhig.
Mexiko, 29. April. (Wolffs Bureau.) Heute hat ein Bevollmächtigter der mexikanischen Regierung die Hauptstadt verlassen, um in der Nähe von Juarez mit den Aufständigen über den Frieden zu verhandeln.

Städtischer Schlachtviehwart in Berlin.
 Bezahlt wurden für 100 Pfd. Lebendgewicht (für Schlachtgewicht sind die Preise in Klammern beigefügt):
 Für Kinder: a) Ochsen a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes (ungejocht) 44-47 M. (76-81 M.) b) vollfleischige, ausgemästete im Alter von 4-7 Jahre 42-44 M. (75-77 M.) c) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 39-43 M. (71-77 M.) d) mäßig genährte junge, gut genährte ältere 34-38 M. (68-72 M.) B. Kühe: a) vollfleischige, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes 42-46 M. (72-77 M.) b) vollfleischige jüngere 39-42 M. (70-75 M.) c) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 35-38 M. (60-62 M.) C. Färsen und Kühe: a) vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes 42-43 M. (70-72 M.) b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 36-39 M. (63-68 M.) c) ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwidelte jüngere Kühe und Färsen 32-35 M. (58-64 M.) d) mäßig genährte Kühe und Färsen 27-31 M. (51-58 M.) e) gering genährte Kühe und Färsen - 26 M. (- 57 M.) D. Gering genährtes Jungvieh (Fresser) 28-36 M. (56-72 M.)
 Kälber: a) Doppellender feiner Mast 80-100 M. (111-133 M.) b) feinste Mast (Vollmast-Mast) 65-68 M. (108-113 M.) c) mittlere Mast- und beste Saugfälscher 57-64 M. (95-107 M.) d) geringere Mast- u. gute Saugfälscher 48-56 M. (84-98 M.) e) geringe Saugfälscher 30-43 M. (55-78 M.) Schafe: A. Stallmastschafe: a) Mastlamm und jüngere Masthammel 38-40 M. (76-80 M.) b) ältere Masthammel, geringere Mastlamm und gutgenährte junge Schafe 35-38 M. (70-76 M.) c) mäßig genährte Hammel u. Schafe (Werksschafe) 29-34 M. (62-72 M.) B. Weidemastschafe: a) Mastlamm - M. (- M.) b) geringere Lämmer und Schafe - M. (- M.) c) Scheweine: a) Fetteschweine über 3 Zentner Lebendgewicht 42-43 M. (53-54 M.) b) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen von 240-300 Pfd. Lebendgewicht 42- M. (52-53 M.) c) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen von 200-240 Pfd. Lebendgewicht 41-42 M. (51-53 M.) d) vollfleischige Schweine von 160-200 Pfd. Lebendgewicht 40-41 M. (50-51 M.) e) fleischige Schweine unter 160 Pfd. Lebendgewicht 38-39 M. (47-49 M.) f) Sauen 36-37 M. (45-46 M.)
 Verlauf und Tendenz des Marktes. Das Rindergeschäft wickelte sich gedrückt und schleppend ab, es wird nicht ganz geräumt. Der Kälberhandel gestaltete sich glatt. Bei den Schafen war der Geschäftsgang schleppend, es wird aber voraussichtlich ausverkauft. Der Schweinemarkt verlief ziemlich glatt und wird geräumt.

Standesamt vom 27. bis 29. April 1911.

Geburten.
 1 Sohn: Bantvorsteher Georg Eubell, Arbeiter Otto Gruschke, Arbeiter Paul Gola.
 1 Tochter: Arbeiter Paul Ried, Arbeiter Friedrich Burandt, Maurer Otto Gimm, Arbeiter Wilhelm Bastubbe, Arbeiter August Hardies, Tischler Hermann Tiedtke.
Aufgebote.
 Expediteur Fritz Reiche in Neumünster mit Hedwig Galinsky in Hannover, Restaurateur Heinrich Marod mit Johanna Stwar hier, Arbeiter Franz Herzog mit Mianna Heckmann hier, Hausdiener Gustav Hente mit Anna von Spizack-Brlesinski hier, Schlosser Karl Klemp in Charlottenburg mit Anna Manzei hier, Schuhmacher Paul Sommer mit Luise Durbel in Elberfeld.

Sterbefälle.
 verwitwete Kaufmann Mathilde Salzhuber geb. Töpfer 72 Jahre alt, Arbeiter Hermann Bölzke Sohn 11 Monate alt, Bantvorsteher Georg Eubell Sohn 1/2 Stunde alt.

Die Gewerbesteuerrolle der Stadtgemeinde Stolp für das Steuerjahr 1911 liegt vom 4. Mai d. Js. ab in unserem Steueramt - Rathaus Zimmer Nr. 10 - während der Vormittagsdienststunden eine Woche lang öffentlich aus. Die Einsicht ist jedoch nur den Gewerbesteuerpflichtigen des Stadtkreises Stolp gestattet. Stolp, d. 27. April 1911.
Der Magistrat.

Die Polizeiverordnung vom 17. Januar 1911 betreffend die Regelung des Verkehrs auf dem Platz vor dem Bahnhofe wird, da die königliche Eisenbahndirektion eine den gleichen Gegenstand regelnde Verordnung vorbereitet, hiermit aufgehoben. Stolp, d. 27. April 1911.
Die Polizei-Verwaltung.
Der Oberbürgermeister.

Stadtverordneten-Versammlung.
 Die Sitzung am Mittwoch, den 3. Mai d. Js., fällt aus.
 Stolp, d. 29. April 1911.
Der Stadtverordneten-Vorsteher.
 Bern dt.

S. S. V.
Wanderfahrt!
 Wendisch-Silow - Schojow-Damm - Febr.-Dh. ab Personenhaltstelle der Kleinbahn, (Bahnhofstr.) 10⁰⁰.

Statt jeder besonderen Anzeige.
 Am 28. April 4 Uhr nachmittags entschlief sanft zu Passau in Bayern unsere herzensaute, unvergeßliche Mutter, Großmutter und Schwiegermutter
Frau Marie Härms
 geb. Dobratz
 im 74. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet in Stolp von der Leichenhalle am Dienstag, den 2. Mai nachmittags statt.
 Die Zeit der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Zwangs-Versteigerung.
 Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die in Stolpmünde, Hauptstraße Nr. 12 und Mittelstr. Nr. 25 belegenen im Grundbuche von Stolpmünde
 a) Band VI Teil 1 Blatt Nr. 17
 b) Band VI Teil 1 Blatt Nr. 114.
 c) Band VI Teil 2 Blatt Nr. 3d.
 d) Band VI Teil 5 Blatt Nr. 200
 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Hotelbesizers **Karl Schmidtke** in Stolpmünde eingetragenen Grundstücke am 22. Juni 1911 vormittags 11 Uhr durch das unterzeichnete Gericht - an der Gerichtsstelle 3 Nr. 36 versteigert werden. Das Grundstück Hauptstraße Nr. 12 besteht aus einem Wohnhaus mit Saal und Anbau, Abtritt und Hofraum, Regalbahn, Waschküche mit Mädchenkammer, Stall und Speichergebäude, Größe 83 Ar, Gebäudesteuervernutzungswert 2173 Mark, Grundsteuerertrag 0,22 Tlr. Gebäudesteuerrolle Nr. 11, Grundsteuer Mutterrolle Art 10; Anteil an Art. 176 und 177. Das Grundstück Mittelstraße Nr. 25 besteht aus einem Wohnhaus mit Hofraum und einem Stallgebäude, Größe 69,20 Ar, Gebäudesteuervernutzungswert 436 M., Grundsteuerertrag 0,24 Tlr.; Gebäudesteuerrolle Nr. 117, Grundsteuer Mutterrolle Art. 10; Anteil an Art. 176 u. 177. Das Grundstück Blatt Nr. 3d des Grundbuchs besteht aus Viehweide, Größe 5,60 ar, Grundsteuerertrag 0,02 Tlr. Grundsteuer Mutterrolle Art. 10. Das Grundstück Blatt Nr. 200 des Grundbuchs besteht aus Viehweide, Größe 54,90 Ar, Grundsteuerertrag 0,32 Tlr. Grundsteuer Mutterrolle Art. 10.
 Stolp, d. 20. April 1911.
Königliches Amtsgericht.
 Für **Jäger, Förster, Angler, Touristen** und Herren, die viel im Freien beschäftigt sind, empfehle
Thermal-Flaschen
 welche im Winter heiß eingefüllte Getränke 24 Stunden warm und im Sommer bei gr. Hitze kalt eingefüllte Getränke 3 Tage lang kühl erhalten. Man kauft diese Thermal-Flaschen in ff. Qual. von 3 M. bis 8,50 bei
F. Dollega, Stolp, Markt 9.

Optik Uhren Goldwaren Trauringe
Adolf Müller.
 13 Neutor-Str. 13 am neuen Tor.

Diese Menge Gerstenmalz


gehört zur Herstellung eines halben Liters
Köstritzer Schwarzbieres
 aus der Fürstlichen Brauerei Köstritz. Daraus ergibt sich der auch ärztlich anerkannte hohe Wert des alkoholfreien Köstritzer Schwarzbieres als Nähr-, Kraft- und Gesundheitsmittel für Konvaleszenten, Blutarmer, Bleichsüchtige, Nervöse, Ueberarbeitete, Schwächliche, stillende Mütter u. Wöchnerinnen.
Köstritzer Schwarzbier, das ein vorzüglicher Haus-trunk u. ein wohlbekömmliches Kneipbier ist, ist nicht süß wie die obengährigen künstlich verführten Malz- u. ähnlichen Biere, die infolge des geringen Malzgehaltes auch einen geringen Nährwert haben. Jede Flasche muß ein Etikett mit dem Fürstlichen Wappen tragen.
 In Stolp nur echt bei
Ad. Krüger,
 Mittelstr. 10. Fernspr. 246.

Güter jed. Größe, Landwirtschaften, Mühlen, Ziegelleien etc., die zum sofortigen Verkauf stehen, sucht der **Reichs-Central-Markt** jeh.: Berlin NW. 7, Friedrichstr. 138. Größe und Preisangabe genügt!

Neue Sendung von der renommierten Firma:
Gebr. Reichstein Kinderwagen
 in Prinzessform etc., creme grau od. lederfarbig lackiert, mit Nickelgarnitur und feinem Besatz etc.
 Dauerhaft, elegant!
Sportwagen
 neue Muster eingetroffen! m. verstellbarer Fußstütze, zum Liegen u. Liegen der Kinder, in solider Konstruktion von 10 M. bis 30 M. geringere Qualität von 4,75 M. an empfiehlt in großer Auswahl
F. Dollega, Stolp, Markt 9. [1]



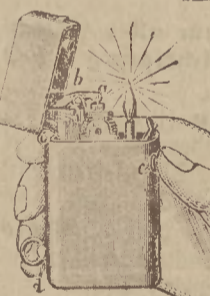

Für 3000 Mf.
 alkoholfreie **Weintraubenmoste**
 trafen wieder ein bei
Franz Hackbarth,
 Kirchplatz 12.

Bettfedern und Dauen
 und Bett-Einschlüßungen
 kaufen Sie wirklich reell und bekannt preiswert nur bei
J. Grünbaum.
 Größtes Spezial-Bettfedern-Geschäft Pommerens u. Dampf-Betten-Reinigungs-Anstalt. **Stolp** nur Wüwelstraße 3. **Versand nach auswärts. Preislisten frei.**
 nächsten **Dienstag: Bettenreinigung.**
 Erbitte rechtzeitig Aufträge.

Montag und folgende Tage stehen gute hochtragende ostpreussische
Sterken
 zum Verkauf.
Gebr. Homburg Hospitalstr. 16.



3 neue Modelle!
 Die einzig richtige **Bezugsquelle** für Feuerzeuge!
F. Dollega, Markt 9.



Empfehle mein reichhaltiges Lager in
Uhren-Gold-Silberwaren und Optik
Ernst Gast,
 Uhrmachersstr. Holzentorstr. 17.



Stablisement Lohmühle.
 Morgen Sonntag von 4 Uhr ab
Gr. Tanzkränzchen.
 Im H. Saal (angenehmes Familienlokal)
Unterhaltungsmusik.
 Kaffee div. Torten mit Sahne.
Freibant.
 Montag nachm. 3 Uhr **Fleisch- u. Talg-Verkauf.**
Die Schlachthofdirektion.

Feinsten frisch geräucherter
Stree-Lachs
 offeriert billiger wie jede Konkurrenz
T. Gottschalk
 Inh.: Mentheim Gottschalk, Mittelstr. 4. Telephon 203.

Muster-Stickerinnen
 w. dauernd beschäftigt
Friedrichstr. 3 11.
 Jüngere **Arbeiter** und **Zimmerlehrlinge**
 stellt noch ein
F. Karsten,
 Baugeschäft, Chausseest. 2.

Bekanntmachung.

Die Schutzpockenimpfung der in hiesiger Stadt befindlichen, in der Zeit vom 1. Januar bis Ende 1910 geborenen sowie der im vorigen Jahre ungeimpft gebliebenen Kinder wird in Gemäßheit des Gesetzes vom 8. April 1874 durch den Kreisarzt Herrn Dr. Thilow bewirkt werden.

Die Impf- u. Wiederimpfungen finden wie folgt statt:
1. Freitag, den 5. Mai von 8 $\frac{1}{2}$ Uhr vorm. an
Wiederimpfung in der II. Gemeindeschule in der Quebbenstraße 2, die Kinder dieser Schule sowie der katholischen Schule und des Rettungshauses.

Von 3 Uhr nachmittags an.
Erstimpfung in der Mittelschule Wollweberstraße.
2. Montag, den 8. Mai von 8 $\frac{1}{2}$ Uhr vorm. an
Wiederimpfung in der I. Gemeindeschule Wollmarkstraße.

Von 3 Uhr nachmittags an.
Erstimpfung in der Mittelschule Wollweberstraße.
3. Mittwoch, den 10. Mai von vorm. 8 $\frac{1}{2}$ Uhr an
Wiederimpfung in der III. Gemeindeschule, Friedrichstraße.

Von 11 $\frac{1}{4}$ Uhr an
Wiederimpfung in der höheren Mädchenschule.
Von 3 Uhr nachmittags an
Erstimpfung in der Mittelschule Wollweberstraße.

4. Freitag, den 19. Mai von vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr an
Wiederimpfung in der Mittelschule Wollweberstraße
Von 11 Uhr an
Wiederimpfung im Gymnasium Wasserstraße.

Von 3 Uhr nachmittags an
Erstimpfung in der Mittelschule Wollweberstraße.
5. Montag, den 22. Mai von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr an
Erstimpfung in der Mittelschule Wollweberstraße.

Der Tag und die Stunde wird den Eltern pp. der Impflinge durch ein besonderes Schreiben genau angegeben werden. Die Nachschautermine werden der Vorschrift gemäß im Impftermin bekannt gemacht werden.

Auf die Verhaltensvorschriften, welche auf der Rückseite des Schreibens mitgeteilt werden, wird besonders aufmerksam gemacht. Für diejenigen Impflinge, die zu den Impfterminen nicht gestellt werden, ist der Nachweis zu führen, daß die Impfung anderweit erfolgt oder aus einem gesetzlichen Grunde unterblieben ist. Eltern, Pflegeeltern oder Vormünder, welche diesen Bestimmungen des Impfgesetzes zuwiderhandeln, werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Die Angehörigen der Erstimpflinge haben folgende Bestimmungen der Verhaltensvorschriften genau zu beachten:
1. Aus einem Hause, in welchem ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Croup, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen die Impflinge zum allgemeinen Termin nicht gebracht werden.

2. Die Eltern des Impflings oder deren Vertreter haben dem Impfarzte vor der Ausführung der Impfung über frühere oder noch bestehende Krankheiten des Kindes Mitteilung zu machen.

3. Die Kinder müssen zum Impftermin mit reingewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden.
Stolp, den 26. April 1911.

Die Polizeiverwaltung.
Der Oberbürgermeister.

Im Interesse der Jugendpflege hält
Sonntag den 30. April abends 8 Uhr
der Privatdozent Leutnant a. D. **Kuhn**, Vorsitzender des Vereins zur Verbreitung von Geschichtswissenschaften in Berlin im **Saale von Kleins Hotel** einen

Lichtbilder - Vortrag

über das Thema:
Das deutsche Kriegsheiligtum aller Zeiten unter besonderer Berücksichtigung des deutsch-französischen Krieges.

Zu diesem Vortrag hat Jedermann Zutritt.
Billetts sind während der Dienststunden von 8-1 u. 3-6 sowie Sonntag von 11-12 Uhr im Stadtsekretariat, Rathaus, Zimmer Nr. 21 zu haben, ferner Sonntag von 7 Uhr abends ab an der Kasse in Kleins Hotel. **Preis der Eintrittskarten**, welche von Vereinsvorständen bezogen werden, 20 Pfg., für Einzelpersonen 30 Pfg.

Stolp, den 26. April 1911.
Der Magistrat.

Carl Block Holzendorfsstrasse 4.

21 Filialen.

Gegründet 1850.

Chem. Wäscherei u. Kunst-Färberei.

Altes geschultes Personal.
Wertvolle Garderobe unt. Garantie.
Spitzenfärberei genau nach Vorlage
Auf Wunsch Ablieferung in 24 Stunden.

Delikatens

Räucherhering

2 Stück 15 Pfg.

Jauren Hering

Stück 5 Pfg.

empfehlen
Carl Gülzow.

Bilder

werden modern und billig eingerahmt.
Karl Hoffmann,
Holzentorstr. 32.
Spezialität: Reinigen von wertvollen Stichen.

Zentralheizungen Wasserleitungen Klosett- u. Badeeinrichtungen

liefert in bester Ausführung

E. Lehmann

Bergstraße 4/5.
Feinste Referenzen. Fernsprecher 276



TREIB. RIEMEN

in Leder, Baumwolltuch, Kamelhaar, Balata, Gummi etc. Maschinen-Oele, Zylinder-Oele, Zentrifugen-Oel, Motoren-Oel, Dynamo-Oel, Turbinen-Oel, Schleif-Oel, Locomotiv-Oel, Kurbel-Oel, konsistentes Fett, Wagenfett, Tran, Karbolinum, Maschinen-Talg.

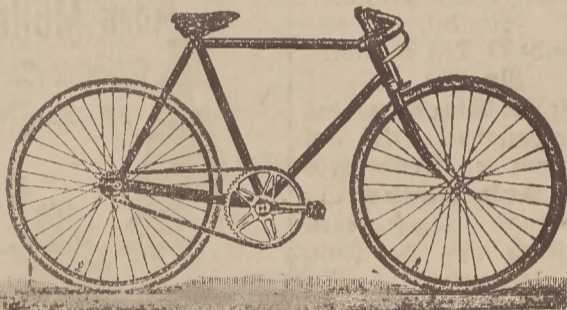
* Sämtl. techn. Artikel. *

Größtes Lager in 2-teiligen Holzriemenscheiben

J de Veer, Stolp i. P.

Fernsprecher 292.

Gegründet 1862.



Kaufen Sie nur

Wanderer-, Victoria- u. Rife-Fahrräder!

Es sind die stärksten, leichtlaufendsten und elegantesten Räder.

Reparaturen

an Fahrrädern und Nähmaschinen sämtlicher Systeme werden am schnellsten, sachgemäßesten u. billigsten bei mir ausgeführt; denn ich beschäftige die meisten Fachleute unter Leitung eines staatlich geprüften Meisters, besitze daher die leistungsfähigste, fachmännische Reparaturwerkstätte am Platze.

Hermann Kleinmann

Stolp, Mittelstr. 15.

Ältestes und größtes Fahrrad- und Nähmaschinen-Geschäft am Platze.
Fernsprecher Nr. 325.

Schönendste Zahnbehandlung, moderner Zahnersatz
Fritz Pfeiffer, Dentist.

Stolp i. Pom. Kirchplatz 45,
i. H. S. Müllerheim Nachfl.
Telephon 405.



Brennabor-Sport-

Kinder-Wagen

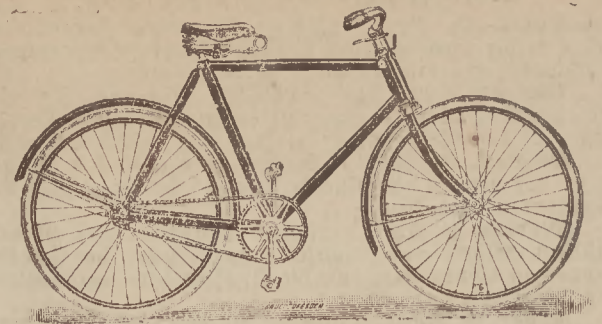
! Anerkannt bestes Fabrikat!
Größte Auswahl! Billigste Preise!

Alfred Baruch,

Blücherplatz 14.

Stolp i. Pom.

Telephon Nr. 376.



Ein Kenner

weiß genau, daß die modernsten, leichtlaufendsten und besten

Fahrräder

sowie Zubehör und Ersatzteile nur in dem größten fachmännischen Fahrrad-Geschäft am Platze zu haben sind, und zwar nur bei

Paul Lange, Stolp

Mittelstraße 47.

Einziges Fachmann am Platze.

Fahrräder v. 65 Mk., gebrauchte v. 20 Mk. an.

Vorsicht Landwirte!

bei Bezug von Kalkmergel.

Außer hohen Garantien auf kohlen-sauren Kalkgehalt gewähren wir noch für unsern maschinell gedarrten und mittels Schlagmühlen pulverisierten Kalkmergel

eine Garantie auf den Feinheitsgrad

nämlich

für ca. 98% Feinmehl unter 1/4 mm Korngröße.

Von keiner ost- und mitteldeutschen Konkurrenz kann diese Garantie erreicht und daher auch nicht gewährt werden.

Namentlich die Mahlung der Kalkmergel ist noch bei der unvollkommenen Einrichtung vieler Fabriken sehr mangelhaft, denn meistens wird diese durch Sieben oder grobe Vermahlung in Kollergängen ganz ungenügend ersetzt.

Natürlich müssen derartig mangelhaft zerkleinerte Kalkmergel preiswerter angeboten werden, sind aber im Wertverhältnis noch viel zu teuer.

Darum Vorsicht Landwirte bei Bezug von Kalkmergel! Kalkmergel kann bei höchstem Prozentgehalt in kohlen-saurem Kalk nur dann eine schnelle und größtmögliche Düngewirkung im Boden ausüben, wenn er in der Ackerkrume so innig wie nur möglich verteilt ist.

Dieser Grundbedingung für erfolgreiche Kalkdüngung wird umso vollkommener genügt werden, je feinpulveriger der angewandte Kalkmergel ist. Man gebe deshalb beim Einkauf:

Kalkmergel mit höchstem Feinheitsgrad, wie er in den aus Wiesentalk- oder Aekertalk-Ablagerungen hergestellten Produkten unserer Kalkmergelwerke in Gartich, Kr. Karthaus, Sagorisch, Westpr., Seelesee, Ostpr., Bonin, Hoch üß und Neuherrin i. Pomm., vorliegt, auch bei evtl. etwas höherem Preise unter allen Umständen den Vorzug, im Vergleich zu Kalkmergeln von grober Mahlung, insbesondere auch den rohen, feinsten, ungedarrten Kalkmergeln, gleichgültig, ob diese mit Jura-Kalkmergeln bezeichnet werden oder einer anderen geologischen Formation angehören.

Unsere staubfeinen, pulverisierten Kalkmergel sind flodig und zart wie Mehl, haben geringes spezifisches Gewicht, ergeben daher ein großes Volumen und wirken schnell und sicher.

Ostdeutsche Kalkmergelwerke-Danzig, als Gesellschaft mit beschränkter Haftung von Landwirten gegründet.



Das Neueste in Sonnenschirmen

Madagaskar

Strohschirme

in großer Auswahl am Lager. Bitte mein Schaufenster zu beachten

A. Schlothauer

Inh.: **Gustav Schulz**
Schirmfabrik m. elektr. Betrieb.
Magazinstr. 9. Fernspr. 513.

la. Karbolinum

und

Beßwitzer Kienteer

offerieren
SEEFELDT & OTTOW
Stolp Dachpappenfabrik.



Habe jetzt wieder täglich gute

Futterschweine u. Ferkel

billig zum Verkauf und nehme Bestellungen darauf entgegen.

Vierierung frei Käufers für
Otto Groth,
Schlawerstr. 25.

Sterzen 1 Weilag

Eisenbahn-Fahrplan vom 1. Mai 1911.

Die Nachtzeiten von 6⁰⁰ abends bis 5⁵⁹ morgens sind in den Minutenzahlen mit einem Punkt versehen.

1. Danzig-Stolp-Stettin-Berlin.		2. Berlin-Stettin-Stolp-Danzig.		3. Stolp-Schmolfin.		4. Schmolfin-Stolp.		5. Stolp-Bezenow.		6. Bezenow-Stolp.		7. Stolp-Stolpmünde.		8. Stolpmünde-Stolp.		9. Stolp-Raths-Dammniz-Budow.		10. Budow-Raths-Dammniz-Stolp.		11. Stolp-Zollbrück-Bütow.		12. Bütow-Zollbrück-Stolp.		13. Stolp-Neustettin.		14. Neustettin-Stolp.		15. Lauenburg-Leba.		16. Leba-Lauenburg.		17. Bütow-Lauenburg.		18. Lauenburg-Bütow.		19. Rügenwalde-Schlave.		20. Schlave-Rügenwalde.		21. Schlave-Zollbrück-Bütow.		22. Bütow-Zollbrück-Schlave.	
ab Danzig (Hauptb.)	718	ab Berlin	1124	ab Stolp	435	ab Schmolfin	641	ab Stolp	435	ab Bezenow	641	ab Stolpmünde	500	ab Stolpmünde	603	ab Stolp	435	ab Budow	731	ab Stolp	644	ab Bütow	549	ab Stolp	116	ab Neustettin	61	ab Neustettin	61	ab Lauenburg	903	ab Lauenburg	622	ab Rügenwalde	804	ab Schlave	700	ab Bütow	549	ab Bütow	712	ab Bütow	712

F. W. Feige's

Buchdruckerei

Fernsprecher No. 13, Stolp Wollweberstrasse 5.

Buchdruckerei □ □
 Zeitungs-Verlag □
 Formular-Magazin

Druck-Arbeiten

jeder Art für Behörden, Privat- und Geschäfts-Bedarf werden elegant, rasch und billig angefertigt.

